

# INVESTMENT FOR WEALTH

## General report

### Comments for April 2014

#### “Bubblenomics”, die Studie der “Boom’s & Bust’s”

In den kommenden Jahren, werden die Zentralbanker das Thema “Bubblenomics” intensiv debattieren müssen. Die ersten Zeichen einer bevorstehenden “Bust-Phase”, eine Art Revanche des “Animal Spirit” gegenüber dem sogenannten “Macro-Model-Rule-Books”, werden augenscheinlich.

Nachfolgend, ein Zitat von Doug Noland, Verfasser des “The Prudent Bear” :

Von einem monetären Standpunkt aus betrachtet, laufen die Dinge am Ende eines langen Kreditzyklus einfach Amok. Das Wachstum der Kreditvolumen steigt unkontrollierbar, währenddessen deren Qualität sich rapide verschlechtert. Selbst wenn Probleme beginnen sich zu manifestieren, bleibt die massive Finanzinfrastruktur, welche sich während der langen Boom-Phase aufgebaut hatte, im Übersteuerungsmodus feststecken. Dies gewährleistet, dass zu viel verwirrtes <Geld> rücksichtslos durch das Finanz und Wirtschaftssystem fließt.

Weiter heißt es: In Bezug auf die Kreditblasen, stimme ich einigen Basislehren zu. Unter anderem:

- ✪ “ Sie tendieren in unvorstellbare Extreme auszuachten – um sich dann nochmals zu verpopeln!”
- ✪ “Ein Kollaps ist unausweichlich sobald die Blase, der finalen Phase, eines solchen Exzesses, unterliegt”.
- ✪ “Umso länger diese finale Phase zeitlich gedehnt wurde, umso heftiger die nachfolgende Bereinigungsphase des Finanzsystems und der ökonomischen Strukturen;- und umso schmerzvoller der unausweichliche Prozess des Platzen der Blase”.
- ✪ “Und während die Analyse von Blasen ausnahmslos als extremistisch angesehen werden, sind diese schlussendlich immer weitaus schlimmer, als selbst von den Blasen-Analysten angenommen wurde.

#### Wo können wir “Booms” erkennen?

##### Haben wir eine Boom-Blase in Immobilien? Vielleicht in Luxus-Villen und Luxus-Appartements in London oder Manhattan?

✪ Vergangene Woche erzielte ein Appartement in London den Rekordpreis einer Viertelmilliarde USD (der Käufer war ein Osteuropäer), in der gleichen Woche wurde in den USA eine Luxusvilla für den dortigen Rekordpreis von 147 Millionen USD erstanden (der Käufer war ein Hedge-Fund-Manager).

Oder vielleicht in Kanada?

✪ Dort überstieg der offizielle Durchschnittspreis für Familienhäuser das Neunfache der Durchschnitts-Familieneinkünfte.

Oder ist die ausufernde Anzahl der weltweiten Immobilienprojekte, im Ringen um das Höchste Gebäude der Welt ein Indiz?

##### Haben wir eine Boom-Blase in Aktien?

✪ Die Sektoren Biotech & Social media scheinen augenblicklich an Momentum-Fieber einzubüßen. Nichtsdestotrotz kann festgehalten werden, dass große Teile der Aktienmärkte, im historischen Kontext, überbewertet sind. Manche Wagen sogar, eine negative Entwicklungen für den US Aktienmarkt in den kommenden Jahren vorauszusagen. Neue Rekorde der verwalteten Anlagevolumen im Bereich Hedge-Funds und HFT (High frequency Trading) bestätigen diese Realität.

##### Haben wir eine Boom-Blase in den Sammler-Märkten?

✪ Die Preise für Old-Timer, Kunst und chinesischen Kaffeeporzellan, greifen jedenfalls nach den Sternen.

# INVESTMENT FOR WEALTH

## Mit Sicherheit können wir festhalten, das wir eine Boom-Blase in den Kreditmärkten haben!

- ✦ Sie befindet sich größtenteils in den Unternehmens und Staatsschulden der aufstrebenden Länder
- ✦ Sie befindet sich in den Staatsschulden von Japan nach Europa und selbst in den USA
- ✦ Sie befindet sich in Ramschanleihen (Junk Bonds) und den s.g. "Low Covenant Loans", Auto und Studenten-Finanzierungen
- ✦ Sie befindet sich in den CLO (Collateralized Loan Obligation) - Es handelt sich hierbei um Verbriefungen, die durch internationale, in aller Regel besicherte Unternehmenskredite (engl. Loan gedeckt (engl. covered) sind

Das "moneyness" all dieser Schuldeninstrumente wurde weit über die normalen Grenzen gedehnt. In weitreichenden Teilen der Kreditmärkte, können sich sowohl Solvabilitätsbescheinigungen, als auch Liquiditätsprämissen, innerhalb eines einzigen Wimpernschlags, in Luft auflösen.

Im Gegenzug scheint das Gold attraktiv, alleine aus Sicht eines reinen Rohstoffs, und gemessen an den stetig anwachsenden Asiatischen, Chindia Love-Trade-Käufen. Die finalen Ergebnisse der indischen Wahlen, können dem goldenen Aufschwung zusätzliche Energie geben.

Des Weiteren glauben wir weiterhin, dass die Zentralbanken progressiv sowohl die Kontrolle über den eskalierenden Verschuldungsgrad, als auch den aufgeblähten Vermögensanlageblasen verlieren werden, welche durch ihre eigenen unkonventionellen Interventionismus in Begleitung einer ZIRP – Politik kreierte wurden. Ein Kontrollverlust der Zentralbanken führt unweigerlich zu höheren Goldbewertungen.

In der Tat, am Ende wird es unwichtig sein, ob einem entsprechendem Kontrollverlust folgend, die Inflation oder Deflation, Rezession oder Depression, Währungsimpllosionen oder Krieg die Überhand nehmen werden. Der Gold Fear-Trade (Angst-Handel) wird rasant anwachsen, mit jeder erneuten Erkenntnis in Bezug auf die Impotenz der Zentralbanken, weiterhin erneute, noch extremere Blasen in der realen Wirtschaft erschaffen zu können.

Die entsetzlich unterbewerteten Anlagemedien, Gold und Goldaktien, welche die unbeliebteste aller Vermögensklassen darstellt, sollten am meisten von so einem "Bust"- Vertrauensverlust profitieren können. Wenn schwarze Schwäne oder das Platzen von Vermögensanlageblasen die Zentralbanker aus Ihrer Illusion von Kontrolle über die reale Wirtschaft drücken werden, sollte ein erneuter "Boom" für die Halter von Edelmetallanlagen mehr und mehr an Zugkraft gewinnen.

Gold wird dann seine natürliche Rolle als Versicherung spielen, so wie es in der Vergangenheit, immer schon der Fall war.

## Performances and trading

### **iW Alternativ SIF – Low Risk**

The fund has increased by 0,44% in April, NAV 9002,60 EUR.

### **iW Alternativ SIF – Commodities**

The fund has increased by 1,3% in April, NAV 364,96 EUR.

### **iW Alternativ SIF – Real Value Growth**

The fund has decreased by 0,5% in April, NAV 64,39 EUR (I), NAV 63,24 EUR (P)

Best regards,

The fund manager

*Note : This report is not directed to, or intended for distribution to or use by, any person or entity who is a citizen or resident of, or located in, any locality, state, country or other jurisdiction where such distribution, publication, availability or use would be contrary to law or regulation. Additional information is available upon request.*

*The information, tools and material presented in this document are provided for information purposes only and are not to be used or considered as an offer or solicitation to buy, sell or subscribe any securities or other financial instruments. Past performance should not be taken as an indication or guarantee of future performance and no representation or warranty, expressed or implied, is made by "iW" regarding future performance. Information found in this report has been prepared based on information provided by various financial sources. Information usually attributable to a unique specific source is quoted whenever such information is available. Otherwise, the information may have been gathered from public news dissemination services such as Bloomberg, Reuters or any other news services.*

*Information and opinions presented by "iW" have been obtained from sources believed to be reliable, and, although all reasonable care has been taken, "iW" is not able to make any representation as to its accuracy or completeness. Accordingly, "iW" accepts no liability for loss arising from the use of this document presented for information purposes only. "iW" has no obligation to update, modify or amend this report or otherwise notify a reader thereof in the event that any matter stated herein becomes inaccurate.*